

Zum Pressetermin am 23.3.2018 war ein Vertreter der Erlanger Nachrichten gekommen und die Pressemitteilung mit Fotos wurde an drei weitere Zeitungen verschickt.
Bisher ist aber leider noch kein Presseartikel erschienen.

Pressemitteilung

Rückschnitt alter Kopfeichen/Aufstellung Infotafel in Möhrendorf am Freitag 23.3.18 um 11 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Dechsendorfer Straße, Möhrendorf

mit Thomas Fischer (Bürgermeister von Möhrendorf), Johannes Marabini (Untere Naturschutzbehörde, Landkreis Erlangen-Höchststadt), Karin Klein-Schmidt und Wiebkea Bromisch (Landschaftspflegeverband Mittelfranken), Norbert Mehl (Baumpfleger), Harald Beutner (Landwirt)

In der Gemeinde Möhrendorf stehen über 130 alte knorrige Kopfeichen. Aus Sicht des Naturschutzes sind diese Bäume sehr wertvoll, denn sie bieten vielen seltenen Tierarten ein Zuhause. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken hat im letzten Jahr vom Büro bufos die Käfer erfassen lassen, die in den alten Bäumen leben. „Wir haben eine erstaunliche Vielfalt von 125 Arten darunter 40 gefährdete Arten gefunden“ so Wiebkea Bromisch vom Landschaftspflegeverband. Nun hat der Verband ein Pflegekonzept erarbeitet um den Lebensraum für Eremit, Hirschkäfer und andere Tierarten zu erhalten. Am Wanderparkplatz an der Dechsendorfer Straße wurde nun eine Tafel aufgestellt, auf der sich die Spaziergänger über die Besonderheiten der Kopfeichen informieren können. Als Blickfang ziert ein großer geschnitzter Hirschkäfer das Gestell. Finanziert wurde die Kartierung und die Infotafel vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerlösen der GlücksSpirale. Die Gemeinde Möhrendorf hat sich ebenfalls an der Finanzierung der Infotafel beteiligt.

Auf Grundlage des Pflegekonzeptes wird nun die Untere Naturschutzbehörde in den nächsten 5 Jahren mit Ersatzgeldern des Landkreises Erlangen-Höchststadt die alten Kopfeichen zurückschneiden. Die typische knorrige Form entstand durch den regelmäßigen Rückschnitt der Bäume. Die zwei- bis dreijährigen, neu ausgetriebenen Zweige werden z.T. noch heute als Holznägel für die Möhrendorfer Wasserräder verwendet. Ein regelmäßiger Schnitt ist für die alten Bäume sehr wichtig. Wenn die Äste zu lang und schwer werden, drohen die Eichen auseinander zu brechen. Da die Kopfeichen erfahrungsgemäß am besten wieder austreiben, wenn sie erst kurz vor dem Blattaustrieb geschnitten werden, findet die Pflegemaßnahme an den ersten 20 Bäumen jetzt Ende März statt. Die Arbeiten werden von dem erfahrenen Baumpfleger Norbert Mehl zusammen mit ortsansässigen Landwirten ausgeführt. Das Schnittgut dient in Form von Hackschnitzeln der Erzeugung regenerativer Energie.

Landkreis ERH



GlücksSpirale
Der Dreh um die Millionen



**LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
MITTELFRANKEN e.V.**

Geschäftsführung durch
den Bezirk Mittelfranken

- AUSKUNFT ERTEILT:
Karin Klein-Schmidt
Telefon: 09 81/46 53-35 28
mobil: 0151 /22 82 71 36
klein-schmidt@lpv-mfr.de
- DIENSTGEBÄUDE:
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Telefon: 09 81/46 53-35 20
Telefax: 09 81/46 53-35 35
info@lpv-mfr.de
www.lpv-mfr.de
- KONTO:
Sparkasse Ansbach
(BLZ 765 500 00)
Kontonummer: 286 468

IBAN:
DE85 7655 0000 0000 2864 68
BIC: BYLADEM1ANS
- STEUERNUMMER:
203/107/12567